

Zeitschrift: BKGV-Information
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2008)
Heft: 79

Rubrik: Musikkommission

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MUSIKKOMMISSION

BKGV-Kurs „Liede u leite“ 06.07. Juli 2008 bis 11. Juli 2008
Gartenbauschule Oeschberg, 3425 Koppigen

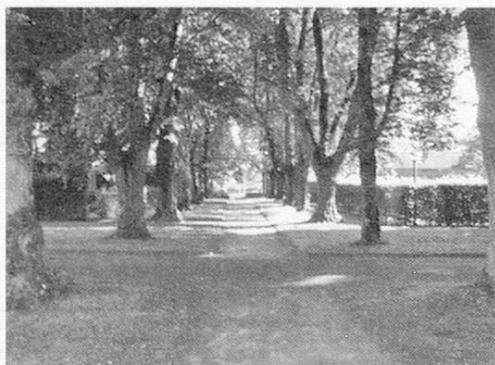
Teilnehmer „leite“

Vorname	Name	Strasse	PLZ	Wohnort
Annemarie	Geiser	Eichholzstrasse 15	3415	Hasle-Rüegsau
Markus	Gujer	Von Erlachweg 18	3177	Laupen
Samuel	Gygax	Solothurnstrasse 9	4536	Attiswil
Claudia	Gygax-Vescovi	Solothurnstrasse 9	4536	Attiswil
Barbara	Häusermann	Alpenstrasse 5	3073	Gümligen
Maja	Kämpfer	Feld 136D	3204	Spengelried
Thomas	Klopfstein	Mühleportstrasse 4	3715	Adelboden
Anna	Krebs	Wylérhubel	3155	Helgisried
Ursula	Kunz	Lindenweg 82	2503	Biel
Ruth	Loosli	Eschenstrasse 38	4922	Thunstetten
Paul	Spring	Müntschemierstrasse 38	3232	Ins
Danièle	Stähli	Niesenweg 13	3125	Toffen
Silvia	Tantanini	Brünnelstrasse 9	8184	Bachenbülach
Michelle	Uetz	Speichergasse 37	3011	Bern
Sandra	Von Känel	Knettnauweg 19	2560	Nidau
Sylvia	Wegmann	Berchtoldstrasse 40	3012	Bern

Teilnehmer „Liede“

Willi	Alder	Mittelstrasse 108	3123	Belp
Martha	Barben	Faltschenstrasse 27	3713	Reichenbach
Käthi	Ernst	Obermattweg 12	3415	Hasle-Rüegsau
Heinz	Gränicher	Postfach 225	3457	Wasen i.E.
Iris	Hirt	Hühnerbühlrain 3	3065	Bolligen
Iris	Jaggi	Lengenackersgrasse 9	3860	Meiringen
Elisabeth	Kanobel	Grauholzstrasse 33	3063	Ittigen
Katharina	Keller	Sunnedörflistrasse 38	3512	Walkringen
Heinrich	Lerch	Wuhrgasse 23	4900	Langenthal
Erika	Liebi	Bernstrasse 1	3125	Toffen
Monika	Lüthi	Lüssliweg 5	3604	Thun
Paul	Pfister	Juraweg 20	3216	Ried b. Kerzers
Rosmarie	Röthenmund	Mühleportstrasse 6	3715	Adelboden
Heinz	Röthlisberger	Mundi	4954	Wyssachen
Regina	Schär	Krauchthalstrasse 2	3324	Hindelbank
Frauke	Von Euw	Bottigenstrasse 53	3862	Innertkirchen
Rosmarie	Wieland	Zulligerstrasse 3	3063	Ittigen

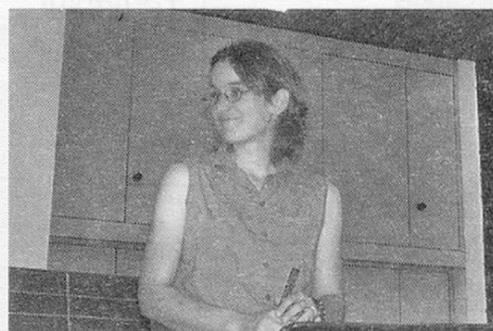
Kursleitung				
Romy	Dübener	Mirchelgässli 13	3532	Zäziwil
Paul	Hirt	Hühnerbühlrain 3	3065	Bolligen
Roland	Linder	Mittlere Strasse 20	3400	Unterseen
Walter	Schweizer	Hofweg 6	3043	Uetligen
Rolf	Wüthrich	Eschenweg 10	3645	Gwatt



Bericht zur BKGV-Chorwoche "Liede und leite 08", 6. – 11. Juli 2008 auf dem Oeschberg bei Koppigen

Was in der kleinen Gruppe am Sonntag voller Elan gestartet wurde, endete am Freitag nachmittag mit einem fulminanten Höhepunkt: dem Schlussingen vor Publikum. Wer das verpasst hat, ist selber schuld!

Doch nun der Reihe nach. Ähnlich dem Wetter entwickelte sich auch die Stimmung im Chor. Die ersten zwei Tage eher kühl und zurückhaltend, die Sonne war zwar ab und zu da, doch die Wärme fehlte und so erklangen die Melodien erst zaghaft. Dann wurde es wärmer, der Wind blies zwar noch öfter die Noten durcheinander und die Lieder gelangen erst bedingt, doch am Abend kamen einige Dirigierwillige bereits ins Schwitzen. Die letzten zwei Tage wurde es heiss: die SängerInnen gaben alles und die Dirigierenden brachten Dynamik und eigene Vorstellungen ein, so bekamen die Lieder Charakter, Rhythmus und Farben.



Zwischendurch in den Pausen immer wieder kurze Spaziergänge in der wunderschönen Parkanlage mit seinen verschiedenen Gärten und Winkeln: Rosengarten, Seerosenteich, Skulpturengarten, Blumenwiese, Springbrun-
nenteich mit farbenfrohen runden Blumen-

beeten, Steingärtli beim Bach und nicht zu vergessen der verwunschene Weiher hinter dem Haus bevölkert von schillernden Libellen und musikalischen Glögglifröschen. Beim Wandeln in diesem Paradies konnte man wunderbar den Kopf auslüften, Dirigier-Techniken üben, tiefsinnige Gespräche führen oder einfach geniessen!

Dann kam der schwülheisse Freitagnachmittag - wieso kam der eigentlich so schnell? Während der Hauptprobe mit der "de Dame vo de Harem vo de Herre vo Karibum"-Einlage bauten sich über dem Jura erste Gewitterzellen auf.

Die Spannung und die Wärme im Singsaal stiegen spürbar, zuerst entlud sie sich in dem fulminanten Schlussingen. Da stiegen Lerchen zum Himmel, träumten Veilchen vom Frühling, wurde gewandert und geswingt, Samba getanzt, die tragisch schöne Lorelei besungen aber auch ganz ruhig Requiem vorgetragen, ein Glockengeläut interpretiert und ein Absteher ins Tessin vermittelte Ferienstimmung. Das dankbare Publikum applaudierte begeistert, auch nach dem dritten gleichen Vortrag, gerne hätten sie noch eine Zugabe gehört!

Etwas später, nach dem Abschiednehmen gelang es nicht allen, das Auto zu erreichen, bevor dann das Gewitter seine Gewalt mit Blitz und Donner entlud und sintflutartiger Regen diverse Abschiedstränen wegschwemmte. "...wenn ein Regenschauer mit Sturm und Blitz vorüberzieht!" (Zitat aus dem BKGV-Jahreslied für 2009 "Wanderlust/Vertraut!")

Geheimtip für alle Daheimgebliebenen: die Oeschberg-Chorwoche war eine glückliche Woche in einer zufriedenen Atmosphäre, wo Alle, vom knapp 20-jährigen bis zum 70-jährigen Teilnehmer zu einer Singfamilie wurden, musikalisch gut betreut von den Leitern Romy Dübener, Rolf Wüthrich, Roland Linder, Paul Hirt und Walter Schweizer und kulinarisch verwöhnt von Frau Vögeli, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, und ihrem Team. Ihnen allen gilt unser Dankeschön, dass sie auch nächstes Jahr mit neuem Elan eine Chor-Woche organisieren werden!

Eine einzige Beanstandung kam mir zu Ohren: Schade, ist es bereits Freitag!

Barbara Häusermann